

EEN GmbH

Ute Heitmann
Schlossweg 3

D-18516 Süderholz OT Griebenow

Friedrichstadt, 07.03.2019

Stellungnahme zur Verschiebung der geplanten WEA W13 am Standort Dargelin

Sehr geehrte Frau Heitmann,

wie telefonisch besprochen, nehmen wir Stellung zu den Auswirkungen der geplanten Verschiebung der geplanten WEA W13 am Standort Dargelin auf die Schall- und Schattenwurfimmissionen, sowie auf die Turbulenzbelastung.

Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. (FH) André Gefke
I17-Wind GmbH & Co. KG

(i) Ausgangslage

Am Standort Dargelin kommt es zu einer Verschiebung der geplanten WEA W13 um ca. 2 m Richtung Süden [4]. Der nachfolgenden Tabelle sind die ursprünglichen und neu geplanten WEA-Koordinaten zu entnehmen.

Geplante WEA M12	Koordinaten UTM ETRS 89 Zone 33 Ost	Koordinaten UTM ETRS 89 Zone 33 Nord
Ursprünglicher WEA-Standort	389429	5986532
Neu geplanter WEA-Standort	389429	5986530

Tabelle 1: WEA-Koordinaten [4]

Im Weiteren sollen die Auswirkungen der Verschiebung auf die Schall- und Schattenwurfimmissionen, sowie auf die Turbulenzbelastung am Standort, bzw. die Abweichung durch die Verschiebung zu den für die ursprünglich Position der geplanten WEA erstellen Immissionsgutachten [1 - 3] erläutert werden. Abbildung 1 stellt die Situation am Standort dar.

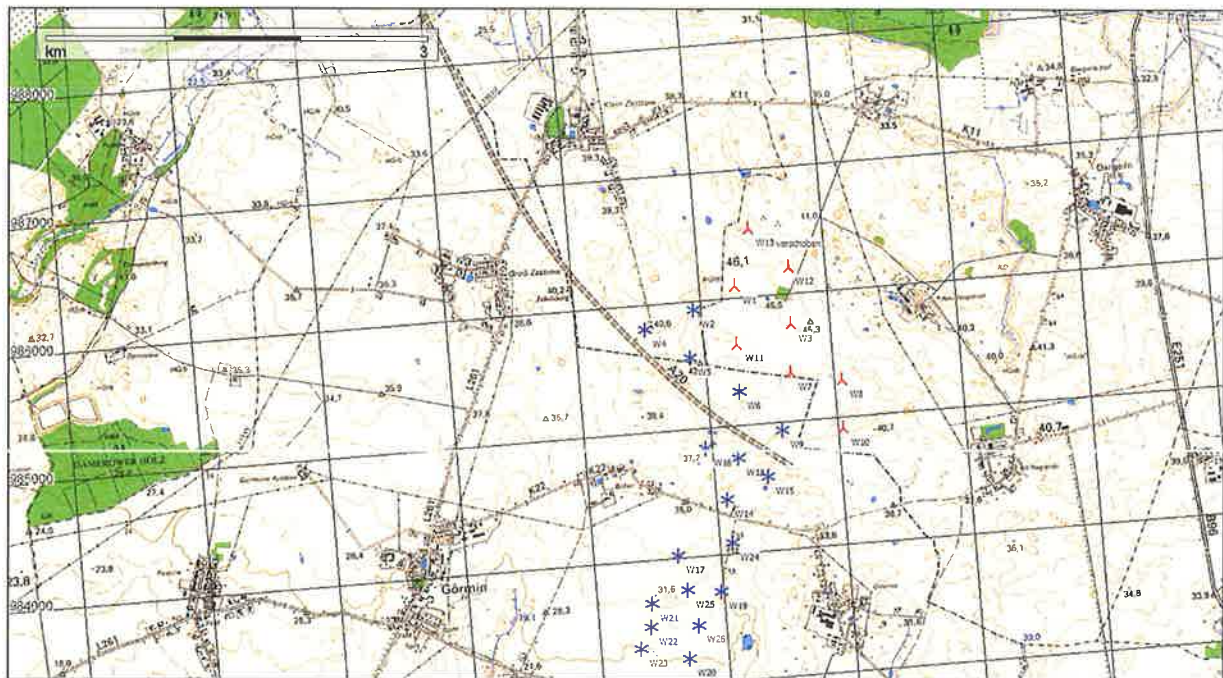


Abbildung 1: Übersichtskarte

(ii) Schallimmissionen

Aufgrund der Verschiebung der geplanten WEA W13 um 2 m in Richtung Süden kommt es zu einer geringfügigen Änderung des Schallweges zu den in [1] betrachteten Immissionsorten um ca. 1 m. Ein Vergleich der Belastung durch die Schallemission der geplanten WEA W13 vor und nach der Verschiebung kommt zu dem Ergebnis, dass an den betrachteten Immissionsorten die Verschiebung lediglich Änderungen der Immissionspegel in der zweiten Nachkommastelle zur Folge hat und somit die Beurteilungspegel durch die geplante WEA W13 aus [1] identisch bleiben und weiterhin Gültigkeit behalten.

(iii) Schattenwurfimmissionen

Ein Vergleich der Schattenwurfbelastung vor und nach der Verschiebung der geplanten WEA W13 kommt zu dem Ergebnis, dass die Schattenwurfbelastung an den in [2] betrachtete Immissionsorten nur geringen Änderungen unterliegt. Die Verschiebung führt zu keiner weiteren Überschreitung des Richtwertes für die astronomisch maximal mögliche Schattenwurfdauer von 30 Stunden pro Jahr und /oder 30 Minuten am Tag an den in [2] betrachteten Immissionsorten. Somit hat die Aussage aus [2] weiterhin Bestand, dass die Schattenwurfdauer der geplanten WEA durch den Einsatz eines Schattenwurfabschaltmoduls an den in [2] genannten Immissionsorten begrenzt werden sollte.

(iv) Turbulenzbelastung

Die Verschiebung der geplanten WEA W13 hat lediglich einen marginalen Einfluss auf die Ermittlung der effektiven Turbulenzintensität I_{eff} . Alle weiteren in [3] geführten Nachweise bleiben durch die Verschiebung unberührt und behalten uneingeschränkt Gültigkeit.

Durch die Verschiebung der geplanten WEA W13 verringert sich der Abstand zur nächstgelegenen WEA W12 um 1 m. Im vorliegenden Fall führt die Verringerung des Abstands der WEA untereinander zu keiner relevanten Erhöhung der Turbulenzbelastung an der geplanten WEA (neuer Standort) und den weiteren geplanten und als Bestand zu betrachtenden WEA. Die in der gutachterlichen Stellungnahme zur Standorteignung nach DIBt 2012 [3] ausgewiesenen Ergebnisse behalten somit weiterhin Ihre Gültigkeit.

-
- [1] *I17-Wind GmbH & Co. KG, Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von acht Windenergieanlagen am Standort Dargelin, Bericht-Nr.: I17-SCH-2018-41 vom 03. Sep. 2018*
- [2] *I17-Wind GmbH & Co. KG, Berechnung der Schattenwurfdauer für die Errichtung und den Betrieb von acht Windenergieanlagen am Standort Dargelin, Bericht-Nr.: I17-SCHATTEN-2018-35 vom 26. Aug. 2018*
- [3] *I17-Wind GmbH & Co. KG; Gutachterliche Stellungnahme zur Standorteignung nach DIBt 2012 für den Windpark Görmin Deutschland; I17-SE-2018-130 Rev. 01; 20. Dez. 2018*
- [4] *EEN GmbH, Ute Heitmann; Betreff: Görmin Norderweiterung – Verschiebung WEA 13 um 2 m per E-Mail am 07.03.2019*

